

Hautnah

RealPersonFiction mit Craig Parker - Kapiübersicht und Kap3+4 warten auf Freischaltung!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Pure

Kapitel 3: Pure

"Hi!"

Beim Anblick von Craigs Gesicht konnte sich Laila ein Lachen nicht verkneifen. Mit offenem Mund stand er da und starrte seine Freundin angenehm überrascht an. So hatte er sie noch nie zuvor gesehen.

"...hi!", sagte er, nachdem sie ihn geküsst und er die Sprache wieder gefunden hatte. "Wartest du schon lange?" "Nö. Wir sind auch noch nicht allzu lange hier." Craig kuckte leicht verwirrt. "Wir? Ach, du meinst Anna." *Habe ich mich doch nicht getäuscht. Dann war sie tatsächlich das Mädchen, mit dem Brian verschwunden ist.*

"Craig, stimmt etwas nicht?"

Stirnrunzelnd schaute er sie an. "Hm?"

"Ist alles in Ordnung?", wiederholte sie ungeduldig.

"Natürlich." Er zwang sich zu einem gekonnten Lächeln. "Hör mal. Was hältst du davon, wenn wir uns nach ganz Oben verziehen? Hier ist mir heute zu viel los und Oben haben wir unsere Ruhe." - *Vor allem kannst du dort nicht sehen, was Brian hier mit deiner so unschuldigen Freundin für eine Show abzieht.*

Nachdem Craig Laila über die Treppen in die zweite Etage gelotst hatte, betrat das Paar endlich das, wie erwartet, freie Zimmer. Die hier herrschende Stille war bei der unten dröhnenden Musik eine Wohltat für die strapazierten Sinne.

Laila ließ sich auf das gemütliche Bett fallen. Ihr Freund legte sich zu ihr und für eine Weile lagen sie sich wortlos gegenüber und genossen die vollkommene Ruhe.

"Du siehst müde aus", sie betrachtete ihn, "völlig fertig."

Sie führte ihre Hand entlang seiner Schulter. Langsam glitten ihre Fingerspitzen den muskulösen Oberkörper hinunter, der sich ruhig hob und senkte. Doch seine Atmung konnte das Gefühl, welches ihre Berührung hinterließ, nicht verbergen.

"Du sahst noch nie so sexy aus."

Bei diesen (seinen) Worten hielt sie kurz inne. Ihre Hand ruhte nun auf seinem Bauch. Sie spürte, wie sich unter ihren Fingern die Muskeln anspannten und seine Atmung schneller wurde. Dann wanderte er über ihren Arm zum Rücken und zog sie zu sich.

"Darling, ich liebe dich." Während sie in seinen blauen Augen versank, strich er verführerisch ihr Dekolleté entlang. "Ich dich...auch", keuchte sie.

Ihr Körper stand unter Strom. Ein Schwarm Schmetterlinge flog von ihrem Bauch in jeden Teil ihres Körpers und erfüllte ihn mit einem unbeschreiblichen Kribbeln. Er schob die Träger ihres Tops von den Schultern und legte sich auf sie. Ihre Zungen spielten miteinander, neckten sich. Sanft zeichnete er die Rundungen nach und strich über die Spitzen ihrer Brust.

Seine Hände lagen an ihren Schenkeln. Als er ihren Rock hochschob, spürte sie sein erregtes Glied...

Sekunden später: Ein kurzer stechender Schmerz und sie schwebte zum ersten Mal im Himmel.